

Ist-Stand

der Gremien und Gruppierungen im Pfarrverband Pasing

PASTORALKONZEPT – TEIL I

Stand: September 2025

Inhaltsverzeichnis

PFARRVERBAND PASING	3
Arbeitskreis Ökumene	3
Auftakt-Chor	3
Gebetswoche für die Einheit der Christen	4
Haushalts- und Personalausschuss (HuP)	5
Kinderchor im Pfarrverband	5
KiTa-Ausschuss	6
KiTa-Verbund	7
Ministranten*innen	8
Ehrenamtliche Öffentlichkeitsarbeit	8
Pasinger Friedensweg	9
Pfarrverbandsrat (PVR)	10
Seelsorgeteam	10
Sternsinger	12
Verwaltungsleitungen	13
Weltgebetstag	14
PFARREI MARIA SCHUTZ	15
Bücherei	15
Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)	15
Gratulationsdienst	17
Jahreskrippe	17
Kinderhaus	18
Kinderkleiderbasar	18
Kirchenchor	19
Kolpingsfamilie München-Pasing	20
Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen	21
Pfarrgemeinderat (PGR)	21
Kreis der Senior*innen („66+“)	22
PFARREI ST. HILDEGARD	24
Begleitdienst des Monsignore-Bleyer-Haus (MBH)	24
Bücherei	24
Coro Primavera	25
Eltern-Kind-Gruppe (EKP)	25
Fair Ladies	26
Kindergarten	26
Kirchenchor	27
Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen	27
Mütterkreis	28
Pax-Christ-Gruppe Pasing	28
Pfarrgemeinderat (PGR)	29
Schola	29
Senioren-Wandergruppe	30

Gremien und Gruppierungen im ganzen Pfarrverband

Arbeitskreis Ökumene | Pfarrverband Pasing

Im „AK Ökumene“ sind wir aktuell 16 Menschen aus den Gemeindegebieten des katholischen Pfarrverbands Pasing und der evangelischen Himmelfahrtskirche (sechs katholische Ehrenamtliche und ein Seelsorger sowie acht evangelische Ehrenamtliche und eine Seelsorgerin).

Die meisten Personen unseres Kreises sind Ehrenamtliche, aber auch je eine hauptamtliche Person aus den beiden Seelsorgeteams ist mit dabei. Wir treffen uns vier- bis sechsmal im Jahr zu thematischen Inhalten. Dabei tauschen wir uns aus und planen mögliche gemeinsame Aktivitäten, in aller Regel ökumenische Gottesdienste.

Dabei betonen wir stets die Gemeinsamkeiten der christlichen Kirchen, nicht die Gegensätze. Deshalb ist es uns auch wichtig, offen zu sein für alle Christ*innen, die auf den Gebieten unserer Kirchengemeinden wohnen (und darüber hinaus). Wir sind untereinander verbunden durch Offenheit für Neues und für andere Sichtweisen. Alle Interessierten sind bei uns willkommen.

Für unsere Treffen werden uns in den jeweiligen Pfarrzentren kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Ebenso werden die gemeinsamen Gottesdienste jeweils in einer der Kirchen gefeiert.

Wir sind angetrieben vom Motto „Einheit durch Vielfalt“ und möchten die Möglichkeiten der Ökumene vor Ort ausschöpfen. Dabei werden wir motiviert durch Neugier auf andere Traditionen, durch Erfahrungen des miteinander Glaubens und Kennenlernen von christlichen Lebensweisen außerhalb des eigenen Horizonts.

Auftakt-Chor | Pfarrverband Pasing

Unsere Chorgemeinschaft nennt sich „Auftakt-Chor“. Wir haben uns spezialisiert auf Neues Geistliches Liedgut (NGL), dazu auf Gospels und Taizé-Lieder – hauptsächlich auf Deutsch und in zeitgemäßem, ökumenischem Liedverständnis.

Die Proben finden einmal pro Woche (mittwochs) im Pfarrsaal von Maria Schutz statt.

Wir verstehen uns als offene Gruppierung, die Gottesdienste im Pfarrverband Pasing mitgestaltet. Auch der gemeinschaftliche Aspekt innerhalb unserer Gruppe ist uns wichtig – so gibt es auch Treffen und Ausflüge außerhalb der Proben.

Als Chorgemeinschaft wenden wir uns an alle Menschen, die gerne modernes, geistliches Liedgut singen. Es gibt keine Altersbegrenzung und kein „Vorsingen“.

Vorkenntnisse und Herkunft usw. spielen keine Rolle – Freude am Singen ist das grundlegende Merkmal. Gleichzeitig ist uns Offenheit und Flexibilität hinsichtlich der gesungenen Lieder und der Mitglieder des Chores wichtig.

Die Leitung des Chores sowie der Proben liegt beim Kirchenmusiker von Maria Schutz. Auch die Liedauswahl liegt größtenteils in seiner Verantwortung. Bei größeren Musikprojekten singen wir in St. Hildegard und in der Chorgemeinschaft des ganzen Pfarrverbands mit.

Wir sind motiviert durch die Möglichkeit einer abwechslungsreichen Mitgestaltung der Gottesdienste. Dass wir mit modernem Liedgut Feste, wie die Erstkommunionen und die Firmung, unterstützen und so öffentlichkeitswirksam auftreten können, treibt uns weiter an.

Gebetswoche für die Einheit der Christen | Pfarrverband Pasing

Als ehrenamtliches Team organisieren wir die jährliche „Gebetswoche zur Einheit der Christen“. Dabei pflegen wir den Kontakt zur Gemeinde der evangelischen Himmelfahrtskirche Pasing. Gemeinsam mit dem dortigen Team von Ehrenamtlichen sowie den beidseitig zuständigen Seelsorger*innen bereiten wir den Gottesdienst der Gebetswoche vor und wirken darin mit.

In unserem Wirken sind wir offen für alle an der Ökumene interessierten Menschen im Pfarrverband Pasing und darüber hinaus. Lebensalter, kirchliche Ausrichtung und soziale Hintergründe spielen dabei keine Rolle.

Unsere Ressourcen sind hauptsächlich unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten und Spenden aus unseren eigenen Reihen. Zudem erhalten wir finanzielle Unterstützung durch die beteiligten Kirchenstiftungen (katholisch und evangelisch). Auch die Räumlichkeiten der Kirchenstiftungen werden uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir sind angetrieben von der Neugierde, andere Konfessionen (besser) kennenzulernen. Dabei wollen wir andere Sichtweisen verstehen und respektieren. Unser Ziel ist zudem die Förderung eines vertrauensvollen Miteinanders und des Dialogs der Konfessionen vor Ort.

Haushalts- und Personalausschuss (HuP) | Pfarrverband Pasing

Mit acht Mitgliedern bilden wir den Haushalts- und Personalausschuss (HuP) des Pfarrverbands Pasing: Je drei Mitglieder der Kirchenverwaltungen, ein Mitglied (ohne Stimmrecht) aus dem Pfarrverbandsrat sowie der Verwaltungsleiter des Pfarrverbands und der Pfarrer. Der Verwaltungsleiter und der Pfarrer besitzen dabei nur eine Stimme, die bei gleichzeitiger Anwesenheit durch den Pfarrer wahrgenommen wird.

Wir treffen uns etwa sechs Mal im Jahr – meist im Büro des Pfarrers.

Als Haushalts- und Personalausschuss fassen wir Beschlüsse zu Belangen des Verwaltungs- und Haushaltsverbands des Pfarrverbands Pasing. Darunter fallen unter anderem der Haushalt, die Jahresrechnungen und Anschaffungen sowie sämtliche Personalentscheidungen im Bereich des Pfarrverbands. Entscheidungen zu Gebäuden und zum KiTa-Personal liegen nicht in unserer Verantwortung.

Das Grundfundament unserer finanziellen Mittel besteht aus den Zuschüssen des Erzbischöflichen Ordinariats. Diese werden unterstützt durch private Spenden (Kollekten, Kirchgeld, explizite Spenden).

Durch unser Wirken wollen wir die Gemeindegarbeit und die Kirche vor Ort maßgeblich und aktiv mitgestalten. So bringen wir unser Wissen über die Gemeinde, unsere persönlichen und beruflichen Erfahrungen ein, um zu fundierten und guten Entscheidungen zu gelangen. Mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten wollen wir dafür sorgen, dass die Kirche mit neuen Wegen ein modernes Angebot für die Gläubigen macht.

Kinderchor im Pfarrverband | Pfarrverband Pasing

Wir sind der Kinderchor des Pfarrverbands Pasing. Seit Juni 2025 besteht unser Chor wieder. Aktuell sind wir bei unseren Chortreffen etwa fünf Kinder und unsere ehrenamtliche Chorleiterin. Stets sind wir auf der Suche nach weiteren, singfreudigen Kindern von der ersten bis zur dritten Klasse.

Unser Probenraum ist der Meditationsraum im Pfarrheim Maria Schutz. Dort üben wir uns einmal wöchentlich für eine Stunde im Lernen von Liedern und in Stimmbildung. Unser Repertoire umfasst christliche Lieder, aber auch Lieder mit weltlich-spirituellen Inhalt.

Mit unserem Chor möchten wir das pastorale Familienangebot im Pfarrverband Pasing bereichern. Ziel ist es, bei Familiengottesdiensten, aber auch bei anderen Anlässen (Kindermetten, Feste, etc.) einen Teil beizutragen.

Zwar sind wir im katholischen Pfarrverband Pasing aktiv – jedoch muss man, um bei uns mitzumachen, nicht unbedingt katholisch oder christlich sein. Wichtig ist, Freude am gemeinsamen Singen zu haben, regelmäßig zu den Chorproben zu kommen und die Bereitschaft, aktiv und konzentriert mitzuarbeiten.

Die Arbeit unserer Kinderchorleiterin wird durch eine Ehrenamtspauschale vergütet.

Der Probenraum wird uns kostenlos vom Pfarrverband Pasing zur Verfügung gestellt. Ebenso erhalten wir von diesem Unterstützung bei der Beschaffung von allen nötigen Materialien. Die Kinderchorleiterin – und auch wir als gesamter Chor – stehen in engem Austausch mit dem Seelsorgeteam, dem Verwaltungsleiter des Pfarrverbands und dem Kirchenmusiker von Maria Schutz.

Unsere Motivation schöpfen wir aus der Mitgestaltung von Gottesdiensten (auch im Sinne von öffentlichen Auftritten), aus der Freude am gemeinsamen Singen und Kennenlernen neuer Lieder, aus dem Gewinnen von Selbstbewusstsein der Kinder und aus der Gemeinschaftsbildung innerhalb der Kinderchorgruppe und der Familien.

KiTa-Ausschuss | Pfarrverband Pasing

Als KiTa-Ausschuss Pasing sind wir das beschlussfassende Gremium, das die Belange des KiTa-Verbunds Pasing verantwortet. Im KiTa-Verbund Pasing sind die fünf Kindertagesstätten Maria Schutz, St. Hildegard, St. Lukas, St. Markus und St. Quirin zusammengeschlossen.

Unser Ausschuss besteht aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern: Je ein*e Vertreter*in der involvierten Kirchenverwaltungen sowie der Pfarrer von Maria Schutz als Vorsitzender. Die Verwaltungsleitung des KiTa-Verbunds ist die ständige Stellvertretung des Vorsitzenden und nimmt an allen Sitzungen teil. Diese finden etwa acht Mal im Jahr statt – meist im Büro des Pfarrers.

Unsere Beschlüsse betreffen etwa 60 Angestellte und rund 430 betreute Kinder.

Wir beschließen erhebliche Anschaffungen, Personalentscheidungen, Budgets, Jahresrechnungen und strategische Entscheidungen.

Die finanziellen Mittel unseres KiTa-Verbunds bestehen aus Fördergeldern des Freistaats Bayern, ergänzt durch Gelder der Landeshauptstadt München sowie des Erzbischöflichen Ordinariats. Des Weiteren gibt es sowohl Elternbeiträge zum Verpflegungsgeld mit und ohne Mittagessen als auch Elternbeiträge bei Kindern unter drei Jahren beziehungsweise bei Schulkindern.

Wir kennen unsere KiTa-Einrichtungen jeweils persönlich und können so teils langjähriges, spezifisches Wissen zu Gebäuden, Personal, etc. einbringen. Daneben sind wir angetrieben, die Kindertagesstätten weiterhin als feste Bestandteile unserer Gemeinden zu erhalten.

KiTa-Verbund | Pfarrverband Pasing

Beim KiTa-Verbund Pasing ist die Verwaltung aller zugehörigen Einrichtungen angesiedelt. Insgesamt sind fünf pädagogische Orte in unserem Verbund vereint: Kinderhaus Maria Schutz (fünf Gruppen, davon eine Hortgruppe), Kindergarten St. Hildegard (vier Gruppen), Kindergarten St. Lukas (drei Gruppen), Kindergarten St. Markus (drei Gruppen) und Kindergarten St. Quirin (vier Gruppen).

Der KiTa-Verbund trägt (in der Person der Verwaltungsleitung) die betriebswirtschaftliche und pädagogische Aufsicht sowie das Personalmanagement. Wir arbeiten unter anderem mit dem Erzbischöflichen Ordinariat und dem Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München zusammen.

Zielgruppe unserer Tätigkeit sind vor allem Kinder im Alter von mindestens zwei, in der Regel aber drei Jahren – bis hin zum Schuleintritt. Auch den Familien der Kinder fühlen wir uns verpflichtet. Außerdem sind wir verantwortlich für die pädagogischen und hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*innen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartner*innen fällt in unseren Aufgabenbereich.

Der KiTa-Verbund Pasing ist personell besetzt mit der Verwaltungsleitung (Vollzeit), drei Verwaltungskräften in Teilzeit sowie dem Pfarrer von Maria Schutz, der als Kirchenverwaltungsvorstand die Letztverantwortung trägt. Die pädagogische und hauswirtschaftliche Arbeit liegt bei den Fachkräften vor Ort.

Wir streben ein positives Miteinander an, das sowohl das christliche Menschenbild als auch die christlichen Werte vertritt. So möchten wir den Glauben der uns anvertrauten Kinder von klein auf festigen.

Ministrant*innen | Pfarrverband Pasing

Wir sind die Ministrant*innen des Pfarrverbands Pasing. Derzeit umfasst unsere Gruppe [Anzahl] Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Wir übernehmen einen wichtigen liturgischen Dienst in allen Gottesdiensten des Pfarrverbands. Alle katholischen Kinder und Jugendlichen, die ihre Erstkommunion gefeiert haben, können Teil unserer Gemeinschaft werden. Einmal wöchentlich findet eine Gruppenstunde für alle Ministrant*innen des Pfarrverbands statt – monatlich wechselnd in den Gruppenräumen von Maria Schutz und St. Hildegard. Zusätzlich bieten wir Ausflüge, Mini-Wochenenden und eine Sommerfreizeit an. Unsere Leiterrunde – bestehend aus den älteren Ministrant*innen unserer Gemeinschaft – übernimmt die Organisation der Aktivitäten. Sie wird unterstützt vom Seelsorgeteam.

Für die Finanzierung der Aktivitäten steht uns ein Etat des Haushalts- und Verwaltungsverbands zur Verfügung, außerdem gibt es Zuschüsse vom BDKJ.

Die Motivation für unser Wirken innerhalb und außerhalb der Liturgie gründet auf dem Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit sowie der Übernahme von Verantwortung als junge Christ*innen.

Ehrenamtliche Öffentlichkeitsarbeit | Pfarrverband Pasing

Mit zwei Personen bilden wir das ehrenamtliche Team der Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrverband Pasing. Wir arbeiten in enger Kooperation mit dem Seelsorgeteam und den Verwaltungsleitungen. Diese sind in manchen Bereichen selbst für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Bei einem Zeitaufwand von einer bis drei Stunden pro Woche gestalten und aktualisieren wir die Website des Pfarrverbands – dazu gehört das Einstellen der Gottesdienstordnung als PDF-Datei sowie das Pflegen des Online-Kalenders und der Werbung für aktuelle Veranstaltungen. Wir stehen im Austausch mit den Gruppierungen des Pfarrverbands bezüglich Änderungswünschen. Ebenso kontrollieren wir die technischen Vorgänge der Homepage und die Einhaltung rechtlicher Vorschriften (Urheberrechte, Barrierefreiheit, etc.).

Außerdem fällt die redaktionelle Bearbeitung von Pressemitteilungen in unser Aufgaben-
gebiet. Auch tragen wir zur Erstellung eines Medienkonzepts bei und beraten das Seel-
sorgeteam bei besonderen Veranstaltungen (Jubiläums-/Festschriften, Umsetzung von
Logos, Merchandising, etc.). Hier wirken wir eng mit dem hauptamtlichen Öffentlich-
keitsteam (Verwaltungsleiter und ein Seelsorger) zusammen.

Die Arbeit, die wir leisten, widmen wir allen kirchlich interessierten Menschen in München,
insbesondere in Pasing und in den Kirchengemeinden vor Ort. Wir nutzen lokale und
regionale Medien, um zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Pfarrverbands Pasing
beizutragen.

Unsere Arbeitsmittel (Computer, Kameras und Zubehör, etc.) stellen wir ausschließlich pri-
vat zur Verfügung. Die Website des Pfarrverbands basiert auf einer Plattform (CMS), die
von der Erzdiözese München und Freising zur Verfügung gestellt wird.

Man könnte unsere ehrenamtlich investierte Zeit unter das Motto „Tu Gutes und rede
darüber“ stellen: Wir haben den Anspruch, qualitativ hochwertig und zuverlässig über die
Angebote des Pfarrverbands Pasing zu informieren, sein Image zu verbessern und auf
diese Weise der Kirche eine positive Außenwirkung zu geben. Dabei ist es uns wichtig, zu
einem zeitgemäßen Auftritt des Pfarrverbands auf allen aktuellen Kanälen beizutragen.

Pasinger Friedensweg | Pfarrverband Pasing

Wir sind das ehrenamtliche Team des Pfarrverbands Pasing, das den Pasinger Friedens-
weg maßgeblich mitgestaltet. Dazu sind wir im Kontakt und im Austausch mit den ande-
ren hiesigen christlichen Gemeinden. So wirken wir im Miteinander der neuapostolischen,
altkatholischen, evangelischen und katholischen Kirchen. Genauso wichtig ist die Zusam-
menarbeit mit der Islamischen Gemeinde Pasing (Pasinger Moschee) sowie mit der Libe-
ralen Jüdischen Gemeinde „Beth Shalom“.

Unsere Arbeit verstehen wir als Angebot für alle Menschen, die offen sind für Ökumene
und interreligiösen Dialog – unabhängig von Alter, religiöser Ausrichtung und Herkunft.
Dieses Wirken wird getragen von unserer ehrenamtlich investierten Zeit und durch Spen-
den. Von den beteiligten Gemeinden werden wir mit dem Zurverfügungstellen der Kir-
chen und Gemeindezentren unterstützt. Auf katholischer Seite stehen uns auch die Pfarr-
büros, Verwaltungsleitungen und das Seelsorgeteam zur Seite. Auch der Bezirksausschuss
finanziert uns mit. Im Jahr 2023 haben wir den mit 1000,00 € dotierten Ökumenepreis der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) erhalten.

Unsere Motivation schöpfen wir durch vielerlei Faktoren: Kennenlernen anderer Konfessionen und Religionen, Verstehen und Respektieren anderer Sichtweisen und Kulturen, Förderung des Dialogs mit allen Beteiligten sowie das gemeinsame Eintreten für den Frieden.

Pfarrverbandsrat | Pfarrverband Pasing

Bestehend aus Pfarrgemeinderät*innen aus Maria Schutz (vier Personen) und St. Hildegard (drei Personen) und Teilen des Seelsorgeteams (Pfarrer und die beiden Seelsorgenden der Pfarreien vor Ort) bilden wir das pastorale Gremium des Pfarrverbandsrates.

Wir versuchen, pfarreiübergreifende Anliegen zu bündeln und diese zielgerichtet voranzubringen. Unser Anliegen ist es, das Wir-Gefühl im Pfarrverband zu stärken und Ideen zu entwickeln, wie wir uns als Kirche nach außen öffnen können. Unsere vier Sitzungen pro Jahr finden abwechselnd im Pfarrsaal von Maria Schutz und St. Hildegard statt.

Wir handeln aus der Überzeugung heraus, dass nur gemeinsam etwas bewegt werden kann und wir wollen der Kirche eine Zukunft geben.

Seelsorgeteam | Pfarrverband Pasing

Wir sind das Seelsorgeteam des Pfarrverbands Pasing – aktuell (Mai 2025) in der Zusammensetzung von einer Pastoralreferentin (39h/Woche, ab Oktober 29h/Woche, Seelsorgerin vor Ort in St. Hildegard), einem Pastoralreferenten (39h/Woche, Seelsorger vor Ort in Maria Schutz), einem Diakon im Zivilberuf, einem Diakon im Ruhestand, einem Pfarrvikar (Vollzeit) und einem Pfarrer (Vollzeit). Des Weiteren wirken drei Priester im Ruhestand mit deutlich weniger Umfang in unserem Pfarrverband mit.

Als Seelsorger*innen an der Basis sind wir beauftragt und fühlen wir uns verpflichtet, die Kirche vor Ort maßgeblich zu gestalten. So liegt die Seelsorge im weiten (Grundvollzüge der Kirche) sowie im engen Sinne (Dienst an den Menschen) in unserer Verantwortung. Hauptsächlich sind wir in den so genannten Grunddiensten tätig (Gottesdienste, Sakramente und Sakramentenpastoral, Sakramentalien, Einzelgespräche, Präventionsarbeit, Gremienbegleitung, Religionsunterricht, 24-Stunden-Rufbereitschaft).

Jedoch fallen auch so genannte Themenfelder, die vom Pastoral- und Stellenplan nicht abgedeckt werden, auf uns zurück (Krankenpastoral, Jugendpastoral, Pastoral für Menschen mit Behinderung, Teile der Seniorenpastoral).

Uns ist es ein Anliegen, mit den anderen Akteur*innen um uns herum vernetzt zu sein (ökumenisch und politisch, mit den Vereinen, im Dekanat und in der Diözese sowie mit dem in St. Hildegard ansässigen Wohnheim für Menschen mit Behinderung).

In der Zuständigkeit des Seelsorgeteams liegen ferner die pastorale Begleitung der beiden Kindergärten im Pfarrverband Pasing. Die Leitung des KiTa-Verbunds Pasing ist in letzter Instanz und Verantwortung beim Pfarrer angesiedelt.

Wir verstehen uns als synodales, weltoffenes Team, das sowohl eine Arbeits- als auch eine Glaubensgemeinschaft bildet. Die einzelnen Seelsorger*innen sind selbstverantwortlich für die ihnen zugeteilten Arbeitsfelder und übernehmen eine Leitungsfunktion nach den ihnen zustehenden Möglichkeiten. Der Pfarrer ist Leiter des Seelsorgeteams und des Pfarrverbands. Als Seelsorgeteam arbeiten wir sehr eng mit den beiden Verwaltungen (des Pfarrverbands und des KiTa-Verbunds) zusammen.

Unser Selbstverständnis zeichnet sich aus durch große gegenseitige Loyalität, Kommissbereitschaft, den Einsatz für die uns anvertrauten Menschen sowie durch ein hohes Berufsethos.

Die Seelsorger*innen treffen sich wöchentlich zum Dienstgespräch – einmal im Monat sind der Verwaltungsleiter des Pfarrverbands und zum Teil die Diakone dabei. Daneben gibt es je einzelne Jours Fixes zwischen dem Pfarrer und der*dem Seelsorger*in vor Ort sowie Besprechungen bei Bedarf untereinander.

Die Reflexion des vergangenen und die Planungen für das kommende Arbeitsjahr erfolgen am jährlichen Klausurtag.

Unseren Dienst versehen wir im Allgemeinen für alle Menschen guten Willens – dies wird besonders bei der Begleitung Kranker und Sterbender im Klinikum Pasing deutlich.

Im Speziellen sind wir Begleiter*innen der katholischen Menschen im Pfarrverband Pasing – hierbei sind wir da für alle Menschen:

Jeden Alters, jeder Herkunft, jedes Stands, jeder (sexuellen) Orientierung, jeder körperlichen und psychischen Verfassung und jeder kirchlichen Ausrichtung.

Neben den beschriebenen personellen Ressourcen stehen uns die Räumlichkeiten der beiden Pfarrkirchenstiftungen Maria Schutz und St. Hildegard für unsere Arbeit zur Verfügung (Kirchen, Pfarrheime, Pfarrhäuser). So sind auch unsere Büros in den Pfarrhäusern untergebracht. Auch die Gebäude der Kindergärten, die Klinikkapelle St. Josef und die alte Pfarrkirche Mariä Geburt zählen dazu.

Finanziell ist unsere Arbeit getragen durch das Vermögen der beiden Kirchenstiftungen und durch jährliche Haushaltszuschüsse des Erzbischöflichen Ordinariats. Die Gehälter der Seelsorger*innen (bei den Diakonen: Aufwandsentschädigungen) werden ebenfalls durch das Erzbischöfliche Ordinariat gezahlt.

Die Motivation für unser Wirken und Tun im Pfarrverband Pasing ist vielfältig:

Zuerst wollen wir die Botschaft Jesu in die Welt tragen und dafür eintreten. In seinem Auftrag sind wir ausgesandt beziehungsweise geweiht und möchten dies nach unseren Möglichkeiten leben. So wollen wir Kirche sein vor Ort in Pasing, dieser Kirche ein Gesicht geben, sie neu denken und leben und sie als einen Ort gestalten, an dem sich alle einbringen und wohlfühlen können. Wir sind Begleiter*innen für Menschen in allen Lebenssituationen – ausgestattet mit dem Studium der Theologie und der dazugehörigen seelsorgerlichen Ausbildung. Die Qualität unserer Arbeit steht über der Quantität von Angeboten.

Sternsinger | Pfarrverband Pasing

Unsere Gruppe von ehrenamtlichen Frauen und Männern verantwortet die jährliche Sternsingeraktion im Pfarrverband Pasing. Zwar bestehen in den beiden Pfarreien des Pfarrverbands eigene Sternsingergruppen, die organisatorischen Abläufe jedoch sind weitestgehend gleich.

Es gibt zwei Vortreffen innerhalb des Teams zu Besprechungen und Vorbereitung der Aussendungsgottesdienste der Sternsinger. Ebenso sind je zwei Vortreffen mit den Kindern und Jugendlichen geplant, die als Sternsinger unterwegs sind – diese Treffen sind praktischer (Texte üben) und thematischer Art (inhaltliche Arbeit zum Sternsinger-Motto), sie finden im Dezember und darauffolgenden Januar statt. Auch ein Nachtreffen zum Dank und zur Reflexion darf nicht fehlen.

Wir versuchen, Kinder als Sternsinger zu gewinnen, indem wir Flyer in den im Pfarrverband ansässigen Grundschulen, bei den Ministrant*innen und bei Familiengottesdiensten verteilen. Auch persönliche Werbung ist wichtig.

Im Vorfeld der Sternsingeraktion sammeln wir Besuchsanfragen aus der Gemeinde und koordinieren die Routen. Während die Sternsinger unterwegs sind, koordinieren wir die Abläufe im Hintergrund (Versorgung, warme Kleidung, etc.).

Unser Engagement widmen wir Kindern und Jugendlichen ab der zweiten Klasse. Wirklich jedes Kind ist willkommen. Des Weiteren möchten wir den Gemeindemitgliedern sowie allen Menschen in Pasing den Besuch und Segen der Sternsinger ermöglichen – unabhängig von der Zugehörigkeit zur katholischen Kirche. Nicht zuletzt dient unsere Arbeit den Kindern, die durch die gesammelten Spenden unterstützt werden.

Wir nutzen die Räume unserer Pfarreien und erhalten finanzielle Unterstützung durch den Pfarrverband (Verpflegung und Nachtreffen/Dank, Beschaffung von Material, Gewändern, etc.). Das Organisationsteam besteht pro Pfarrei aus zwei bis drei ehrenamtlichen Personen, die durch das Seelsorgeteam unterstützt werden. Die Sternsingergruppen selbst werden durch volljährige Ehrenamtliche begleitet.

Durch das Schaffen der Möglichkeit, den Sternsingersegens zu den Menschen nach Hause zu bringen, möchten wir an der Kirche vor Ort mitwirken. Auch motiviert uns die Aussicht, durch unser Wirken Kindern weltweit helfen zu können und den engagierten Kindern im Pfarrverband einen Ort für Gemeinschaft und Wirksamkeit zu schaffen.

Auf diese Weise können wir als Kirche zu den Menschen gehen, nicht umgekehrt.

Verwaltungsleitungen | Pfarrverband Pasing

Im Pfarrverband Pasing sind wir derzeit zu zweit als Verwaltungsleitungen eingesetzt: Eine Person für den Pfarrverband selbst (Kirchenstiftungen Maria Schutz und St. Hildegard) und eine Person für den KiTa-Verbund Pasing (Maria Schutz, St. Hildegard, St. Markus, St. Quirin, St. Lukas).

In unserer Verantwortung liegen die Organisation des Verwaltungsbetriebs von Pfarrverband und KiTa-Verbund, die Begleitung und Anleitung aller Mitarbeiter*innen, die Personalgewinnung (bei Vakanzen) sowie die Durchführung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Ebenso sind wir zuständig für die Leitung der Sitzungen der Verwaltungsgremien (Kirchenverwaltungen, Haushalts- und Personalausschuss und KiTa-Ausschuss) – inkl. Vor- und Nachbereitungen. Daneben sind wir im konstruktiven Austausch mit der MAV und arbeiten eng mit dieser zusammen – durch Einholung von Zustimmungen und Weitergabe von Informationen.

Unsere Arbeit dient vornehmlich den Gemeindemitgliedern im Pfarrverband Pasing, allen Kindern und Eltern der KiTa-Einrichtungen und den Menschen, die mit uns in Kontakt treten. Hervorzuheben ist unsere Personalverantwortung für insgesamt 80 Mitarbeiter*innen der Kirchenstiftung Maria Schutz (alle Personen, auch die des KiTa-Verbunds, sind hier angestellt).

Wir sind zwar die direkten Vorgesetzten dieser Menschen, verstehen uns aber auch als Ansprechpartner*in für alle dienstlichen Belange und legen großen Wert auf ein respektvolles Miteinander.

Die Mitarbeiter*innen sind gleichzeitig die größte Ressource, die wir haben. Daneben stehen uns alle Gebäulichkeiten von Maria Schutz und St. Hildegard sowie die uns zur Nutzung überlassenen Gebäude der anderen Kirchenstiftungen zur Verfügung. Dasselbe gilt für die Sach- und Vermögenswerte der genannten Kirchenstiftungen. Zudem haushalten wir im KiTa-Bereich mit staatlichen und gemeindlichen Zuschüssen.

Neben der umfassenden Verwaltungsarbeit ist es uns ein großes Anliegen, im christlichen Sinne zu handeln – wir verstehen uns als Mitglieder der Kirche, die für uns ein unverzichtbarer Teil der Gesellschaft ist. Wir schätzen es sehr, dass wir unsere beruflichen Qualifikationen in einem nicht-profitorientierten Bereich einsetzen können.

Auch treibt uns der Bildungs- und Betreuungsauftrag an, der uns für die Kinder unserer Einrichtungen übertragen ist. Auch und besonders dort, in den KiTas, geschieht Kirche vor Ort. So wollen wir nach Kräften in allen Bereichen die christlichen Werte in unserem Alltag und in dem der uns anvertrauten Menschen leben und fördern – dazu zählen Achtsamkeit, Vertrauen, Wertschätzung, Offenheit und Respekt.

Weltgebetstag | Pfarrverband Pasing

Zusammen mit Vertreter*innen der evangelischen Himmelfahrtskirche sind wir zuständig für den Weltgebetstag (vormals: Weltgebetstag der Frauen). Wir bereiten den dazugehörigen Gottesdienst und das anschließende Beisammensein vor. Dabei pflegen wir den Kontakt und den Dialog zwischen den beiden großen christlichen Konfessionen vor Ort im Pfarrverband Pasing.

Bei uns sind alle Menschen willkommen, egal welcher Herkunft, welchen Alters oder Ausrichtung sie sind. Uns eint das Interesse an der Ökumene.

Neben den ehrenamtlichen, personellen Ressourcen arbeiten wir mit Mitteln der involvierten Kirchenstiftungen (Materialbeschaffung). Auch die Räume der Pfarrzentren stehen uns zur Verfügung. Ebenso erhalten wir Unterstützung durch unsere Pfarrbüros und durch das Seelsorgeteam.

Das vertrauensvolle Miteinander der Konfessionen sowie das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen sind wichtige Faktoren unseres Wirkens.

Gremien und Gruppierungen in der Pfarrei Maria Schutz

Bücherei | Maria Schutz

Mit momentan acht ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Rentenalter zwischen 65 und 85 Jahren bilden wir das Team der Pfarrbücherei Maria Schutz.

Wir verantworten die Auswahl und den Einkauf von neuen Büchern, aber auch anderer Medien und katalogisieren diese elektronisch.

Zweimal pro Woche ist unsere Bücherei für je zwei Stunden geöffnet. In dieser Zeit sind wir auch zur Beratung der Leser*innen da. Viermal im Jahr kommen Kindergartengruppen vorbei, um unsere Räume und unser Angebot kennenzulernen.

Zu unserer Kundschaft gehören Leser*innen aller Altersgruppen – für Kinder von zwei bis zwölf Jahren haben wir ein explizites Angebot (eigener Kinderraum). Jugendliche kommen nur sehr selten vorbei. Wir verstehen uns als konfessionsunabhängig – Menschen aus jedem sozialen Umfeld sind willkommen.

Unser Angebot wird durch Eigenmittel des Pfarrverbands, durch Spenden sowie durch die Einnahmen aus unserem Bücherflohmarkt und Zuschüsse des Erzbistums finanziert. Als Räumlichkeiten dienen uns zwei Zimmer im Pfarrheim von Maria Schutz.

Unsere Arbeit verrichten wir aus Freude an Büchern und dem Bestreben, christliche Werte zu vermitteln. Der Umgang mit leseinteressierten Kindern und Erwachsenen – unabhängig von Herkunft und Bildung – bereitet uns Freude. Ebenso werden wir motiviert durch die soziale Mitverantwortung gegenüber unseren Mitmenschen und das Aufrechterhalten des Pfarreilebens durch das Ehrenamt.

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) | Maria Schutz

Als Katholischer Frauenbund gestalten wir das Leben der Pfarrei und des Pfarrverbands in vielfältiger Weise mit. Für unsere Mitglieder und alle Interessierten erstellen wir für jeweils zwei Monate ein Programm, das über unsere Angebote und Aktivitäten informiert. Wir übernehmen als Teammitglieder von 66+ jeweils an einem Nachmittag im Monat die thematische Gestaltung und die Bewirtung unserer Senior*innen. Ebenso sorgen wir bei den Treffen für ehrenamtliche Unterstützung.

Als kontinuierliches Angebot gibt es donnerstags eine offene Walkinggruppe im Stadtpark, von März bis Oktober organisieren wir einen monatlichen Flohmarkt auf dem Kirchplatz, Tagesausflüge und eine jährliche Busreise für Mitglieder und Gäste.

Für die kirchlichen Festtage im Jahreskreis binden wir Palmbuschen für den Palmsonntag, Kräuterbüschel für Maria Himmelfahrt, gestalten eine Gebetsstunde am Tag der Ewigen Anbetung sowie eine Maiandacht. Ein zweitägiger Adventsmarkt im Pfarrsaal und ein Stand am Pasinger Christkindlmarkt runden unser Programm ab.

Als Zweigverein sind wir eingegliedert im KDfB-Diözesanverband München und Freising. Unsere derzeitige Altersspanne reicht von 60 bis weit über 90 Jahre, wobei verheiratete, verwitwete und alleinstehende Frauen vertreten sind, die sich in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter aufgehoben fühlen möchten.

Damit wir unsere Angebote aufrechterhalten können, werden über den Diözesanverband Mitgliederbeiträge erhoben. Die Ausflüge werden gegen eine Teilnahmegebühr durchgeführt, auch manche Veranstaltungen im Pfarrheim generieren Einnahmen. Die durch Spenden und ehrenamtlich erwirtschafteten Erlöse – Kräuterbüschel, Palmbuschen, Adventsmarkt und Christkindlmarkt, Flohmarkt – spenden wir ohne Abzüge an momentan zehn soziale Einrichtungen.

Die Räumlichkeiten im Pfarrheim Maria Schutz werden uns von der Kirchenstiftung kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Unser Vorstandsteam besteht aus vier Personen und einem geistlichen Beirat (derzeit der Pfarrer von Maria Schutz), während sich der feste Kreis der ehrenamtlichen Helferinnen auf zehn bis 15 Personen beläuft.

Als Motto für unseren KDfB von Maria Schutz könnte dienen: „Von Frauen für Frauen“. Vor allem für ältere Personen möchten wir da sein – als sichtbares Zeichen unseres Ehrenamts im Miteinander für eine friedliche, gerechte und lebenswerte Welt in unserem Pfarrverband.

Gratulationsdienst | Maria Schutz

Wir sind ein Kreis von vier Frauen aus der Pfarrei Maria Schutz im Pfarrverband Pasing, die sich als Übermittlerinnen von Geburtstagsglückwünschen an ältere Pfarreiangehörige verstehen. Diesen möchten wir das Gefühl von Verbundenheit, Aufmerksamkeit und Anerkennung vermitteln.

Den katholischen Jubilar*innen wird zum 80., 85. Und 90. Lebensjahr Geburtstag gratuliert – ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr. Monatlich sind das bis zu 25 Personen.

Die Gratulation kann auf unterschiedliche Weise erfolgen: Telefonisch, an der Haustüre oder auch bei einem längeren Besuch. Idealerweise werden dazu persönliche Kontakte genutzt.

Zu den Besprechungen des Besuchsdienstes treffen wir uns alle zwei Monate im Pfarrhaus Maria Schutz und teilen dort die einzelnen Jubilar*innen unter uns auf (gebietsweise oder zeitlich).

Die Gratulation besteht hauptsächlich aus dem persönlichen Kontakt im Auftrag des Pfarrverbands. Daneben erhalten die betreffenden Personen ein Geburtstagsschreiben des Seelsorgeteams, ein regelmäßig wechselndes Heft mit Segenswünschen sowie das Programm von 66+. Diese Unterlagen werden vom Pfarrbüro Maria Schutz vorbereitet und zur Verfügung gestellt. Durch den Kontakt mit dem Seelsorger vor Ort in Maria Schutz sind wir an das Seelsorgeteam angebunden.

Als Gratulationsdienst sind wir angetrieben von der Fürsorge für alte, oft einsame Menschen. Die uns entgegengebrachte Dankbarkeit zeigt uns, dass dies eine sehr wichtige Aufgabe ist.

Jahreskrippe | Maria Schutz

Unser Team – vier Personen – betreut die Jahreskrippe in der Pfarrkirche Maria Schutz im Pfarrverband Pasing bereits seit 20 Jahren. Ab ersten Advent bis Ostern werden in der Krippe neun Darstellungen (Szenen aus den Evangelien) aufgebaut.

Wir kümmern uns um die Gestaltung, den Aufbau und Umbau der Krippe sowie um die Pflege und Renovierung der Figuren und um den guten Zustand der Kulissen.

Alle Figuren der Jahreskrippe – 30 cm große Gliederpuppen mit textiler Bekleidung sowie geschnitzte Tiere und Gebäude zu den Darstellungen – stammen aus der Anfangszeit vor fast 100 Jahren. Neues Material und notwendige Reparaturen werden über die Pfarrei abgerechnet oder auch gespendet.

Es ist uns ein Anliegen, durch unser Wirken die langjährige Tradition der Jahreskrippe zu pflegen – für alle Kirchenbesucher*innen, besonders aber, die Krippe für Familien mit kleinen Kindern erlebbar zu machen.

Kinderhaus | Maria Schutz

Über 100 Kinder sind bei uns im Kinderhaus Maria Schutz angemeldet.

Wir bieten die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter zwischen drei und zehn Jahren im kirchlichen Jahreskreis an. Begleitet werden sie dabei sowohl von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften als auch von einer Hauswirtschaftskraft.

Als katholisches Kinderhaus liegt unser Fokus neben der Pädagogik auf der Vermittlung christlicher Werte und dem Feiern christlicher Feste. So verstehen wir uns als kirchliches Haus, sind aber bewusst offen für *alle* Kinder und ihre Familien – egal welcher Herkunft.

Unser Kinderhaus hat an allen Werktagen geöffnet (Abweichungen in den Schulferien).

Als Räumlichkeiten steht uns ein großes, eigenes Gebäude mit Gruppen-, Sanitär-, Küchen- und Schlafräumen sowie einem weiten Außenbereich zur Verfügung.

Für die Arbeit mit den Kindern sind wir mit einem breiten Angebot von pädagogischem Material ausgestattet.

Da wir Teil der Pfarrei Maria Schutz beziehungsweise des Pfarrverbands Pasing sind, ist uns sehr wichtig, in gutem und konstantem Kontakt zur Kirche vor Ort und deren Mitarbeitern*innen zu leben. Weiterhin sind wir eingegliedert in den KiTa-Verbund Pasing.

Kinderkleiderbasar | Maria Schutz

Wir sind ein großes und bunt gemischtes Team von Ehrenamtlichen (fünf im „Stammteam“, bis zu 40 zusätzliche Helfer*innen), die zweimal im Jahr den Kinderkleiderbasar in der Pfarrei Maria Schutz organisieren und durchführen. Vor jedem Basar – im Frühjahr und im Herbst – sind zwei bis drei Vorbereitungstreffen notwendig.

Durch unser Zusammenwirken ermöglichen wir die Wertschätzung und Wiederverwendung materieller Dinge (Kleidung, Schuhe, Spielsachen). Gleichzeitig entstehen bei den Veranstaltungen Kontakte unter den Menschen und zum Vorbereitungsteam.

Unsere Arbeit soll vor allem Familien mit Kindern im Alter von null bis vierzehn Jahren dienen. Zu den Basaren sind alle Menschen willkommen – hauptsächlich jene aus dem Sozialraum Pasing, aber ganz bewusst ohne Beschränkungen.

Als Räumlichkeiten benötigen wir bei der Durchführung der Basare das gesamte Pfarrheim von Maria Schutz für drei volle Tage inklusive Internetzugang. Dies wird durch die Pfarrkirchenstiftung Maria Schutz zur Verfügung gestellt. Unterstützung erhalten wir durch das Pfarrbüro und durch den Verwaltungsleiter des Pfarrverbands.

Weitere Infrastruktur nutzen wir aus dem Bestand des KDFB (Kleiderständer) und online (App „Easybasar“).

Die Motivation für unsere ehrenamtliche Arbeit gründet auf dem Nachhaltigkeitsgedanken, der Gemeinschaftsförderung und Vernetzung, dem Kontakt zum Kinderhaus Maria Schutz und der Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Pfarrverband. Letzterer kommt der Großteil des Gewinns zugute.

Wir veranstalten die Basare auch, da uns die Zusammenarbeit große Freude bereitet. So wird das Wirken als Kirche vor Ort sichtbar.

Kirchenchor | Maria Schutz

Wir sind der Kirchenchor der Pfarrei Maria Schutz im Pfarrverband Pasing. Mit unserem Gesang tragen wir zur musikalischen Gestaltung von Liturgie und Gottesdiensten bei.

In der Regel treten wir an höheren kirchlichen Festtagen auf.

Einmal pro Woche (montags) proben wir im Pfarrsaal von Maria Schutz.

Unser Engagement soll der ganzen Pfarrgemeinde dienen – konkret aber den Besucher*innen der Gottesdienste, die wir gesanglich begleiten.

Alle Mitglieder unseres Chors sind ehrenamtlich aktiv. Von Seiten des Pfarrverbands stehen uns die Räumlichkeiten zum Proben und für die Auftritte zur Verfügung.

Unser Chorleiter ist der Kirchenmusiker von Maria Schutz, der beim Verwaltungs- und Haushaltsverbund des Pfarrverbands Pasing angestellt ist. Ebenso stehen uns Instrumente zur Verfügung (Klavier zum Proben, Orgel für die Gottesdienste und Konzerte). Auch entsprechende Noten werden uns vom Pfarrverband bereitgestellt.

Durch Freude am Singen – vor allem auch in Gemeinschaft – sind wir in unserem Chor verbunden und werden dadurch motiviert. Der Applaus nach einem Auftritt ist der Lohn für unsere investierte Zeit.

Kolpingsfamilie München-Pasing | Maria Schutz

Wir, die Kolpingsfamilie Pasing, sind mit 101 Mitgliedern seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Pfarrei Maria Schutz beziehungsweise des Pfarrverbands Pasing.

Unsere Treffen finden jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr statt (Vortragsbeginn um 20.00 Uhr). Dazu steht uns im Pfarrheim Maria Schutz der Raum E.2 („Kolpingraum“) zur Verfügung. Die Treffen sind meist gestaltet als Vortragsangebote gemäß dem Zweck unseres Vereins, der Erwachsenenbildung. Vereinzelt gibt es auch zusätzliche Angebote, wie zum Beispiel ein Seminar „Erste-Hilfe am Kind“.

Nach den regelmäßig stattfindenden Kindergottesdiensten im Pfarrheim, organisieren wir einen Frühschoppen – in Zusammenarbeit mit dem Team der Familienkirche.

Ziel dieses Angebots ist das Beisammensein, die Gemeinschaftsbildung, die Vernetzung in der Pfarrei sowie nach Möglichkeit die Mitgliedergewinnung.

Des Weiteren verantworten wir punktuelle Aktionen über das Jahr verteilt (Schuhsammlung, Altkleidercontainer u. a.).

Zwar sind unser Sitz und der Ort unserer Treffen in Maria Schutz, wir verstehen uns aber als Gruppierung für den ganzen Pfarrverband und unsere Angebote sind offen für alle Menschen.

Die Arbeit der Kolpingfamilie Pasing wird aus eigenen Mitteln finanziert. Die Räumlichkeiten im Pfarrheim von Maria Schutz werden uns von der Kirchenstiftung kostenfrei zu Verfügung gestellt.

Wir bieten die klassische Kolpingarbeit an und sind motiviert, die Gemeinschaft vor Ort zu fördern.

Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen | Maria Schutz

Mit derzeit 20 ehrenamtlichen Personen bilden wir den Kreis der Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen in der Pfarrei Maria Schutz und tragen einen wichtigen Teil zur Gestaltung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen bei: Durch die Verkündigungen der Lesungstexte, das Vortragen der Fürbitten sowie durch die Austeilung der Kommunion. Unseren Dienst versehen wir für alle Menschen, im Speziellen aber für die Gemeindemitglieder, die unsere Eucharistiefeiern, Wortgottesdienste und Andachten besuchen.

Neun Personen aus unserer Gruppe sind Lektor*innen, drei Personen sind Kommunionhelfer*innen und acht Personen sind in beiden Diensten aktiv.

Wir treffen uns etwa alle drei Monate im Pfarrheim Maria Schutz zur Einteilung der Dienste. Finanzielle Mittel brauchen wir nicht – liturgische Bücher und liturgisches Gerät werden vom Pfarrverband zur Verfügung gestellt. Einführungs- und Auffrischungsschulungen werden ebenfalls über den Pfarrverband organisiert und finanziert.

Die Motivation für unser Wirken gründet in der Möglichkeit, als praktizierende*r Christ*in aktiv am Gottesdienst teilnehmen zu können. Ebenso wollen wir uns sichtbar an der Mitgestaltung der Gottesdienste beteiligen – insbesondere auch als Menschen, die selbst aus der Gemeinde stammen.

Pfarrgemeinderat | Maria Schutz

Wir sind der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Maria Schutz im Pfarrverband Pasing, bestehend aus zehn von der Gemeinde gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern und dem für Maria Schutz zuständigen Seelsorger vor Ort. Unsere Pfarrgemeinderatssitzungen finden etwa alle sechs Wochen statt.

Wir sehen uns als das Sprachrohr der Gemeinde sowie als Bindeglied zwischen Gemeinde und Seelsorgeteam. Unsere Aufgabe ist das Bündeln von Interessen innerhalb der Pfarrei sowie die Vernetzung nach innen und außen – in den Pfarrverband hinein und darüber hinaus (Politik, Ökumene, Vereine). Ebenso sind viele unserer Mitglieder in anderen Gremien oder Gruppierungen des Pfarrverbands aktiv beziehungsweise in andere Gremien entsandt (Pfarrverbandsrat, Kirchenverwaltung) und tragen so zu einem weitreichenden Netzwerk bei. Des Weiteren verstehen wir uns als synodales Gremium, das sowohl das Seelsorgeteam unterstützt (Beratung, Feste und Feiern) als auch selbstständige Projekte (mit-)initiiert und durchführt (Kleiderbasar, Blumenwiese).

Vor allem aber wollen wir ein Kreis von Ansprechpartner*innen sein, der für *alle* Menschen da ist – unabhängig von Alter, Konfession, Religion, Stand oder Herkunft.

Wir sind im christlichen Glauben miteinander verbunden und fühlen uns deshalb besonders verpflichtet, offen für Andere zu sein. Im Besonderen möchten wir für Menschen da sein, die mit der Kirche vor Ort in Pasing im Kontakt sind oder in Kontakt kommen wollen. Die in der Regel für alle Pfarreimitglieder offenen Pfarrgemeinderatssitzungen finden stets im Pfarrheim Maria Schutz statt.

Als finanzielle Ressource dient uns vor allem der Etat für den Pfarrgemeinderat, der im Haushalt des Verwaltungs- und Haushaltsverbunds verankert ist. Bei unseren Aktivitäten erhalten wir Unterstützung durch das Seelsorgeteam, die Verwaltungsleitung und das Pfarrbüro – in Teilen helfen Gemeindemitglieder mit.

Die Motivationsgründe unseres Wirkens sind vielfältig: Einerseits wollen wir für die Menschen Angebote schaffen, die außerhalb der Gottesdienste stattfinden. Andererseits möchten wir die Abläufe im Kirchenjahr mit Festen und Feiern mitgestalten. So soll Raum für Gemeinschaft geschaffen werden und ebenso die Möglichkeit, (besonders junge) Menschen an die Kirche und den Glauben heranzuführen. Eigene, positive Erfahrungen mit Kirche sollen weitergegeben werden. Gleichzeitig fühlen wir uns in der Gruppe gestärkt und möchten uns und die Gemeinde durch Gedanken-, Ideen- und Interessensvielfalt bereichern. Wir versuchen, Impulse zur Mitbewältigung der kirchlichen Herausforderungen zu setzen. So geben wir als Pfarrgemeinderat durch unsere Präsenz der Gemeinde auf vielfältige Weise ein Gesicht.

Kreis der Senior*innen „66+“ | Maria Schutz

Wir sind der Kreis von Senior*innen in der Pfarrei Maria Schutz – verstehen uns aber als offen für alle Menschen in unserem Alter im ganzen Pfarrverband Pasing. Soziale Hintergründe oder Zugehörigkeit zur katholischen Kirche spielen für uns keine Rolle.

Wie der Name sagt, wollen wir hauptsächlich für Menschen über 66 Jahren da sein.

Geleitet wird die Gruppierung von ehrenamtlichen Frauen und Männern, die schon lange in der Pfarrei tätig sind: So sind hier unter anderem Teile des Vorstands des Frauenbundes sowie des Vorstands der Kolpingfamilie aktiv. Dieses Team erstellt zusammen mit der verantwortlichen Seelsorgerin der „Funktionsstelle Seniorenpastoral“ unser je für drei Monate geltendes Programm.

Die Treffen unseres Kreises finden regelmäßig jeweils dienstags am Nachmittag mit einem festen Besucher- und Besucherinnenstamm von mindestens 25 bis 35 Personen statt.

Zu Beginn eines jeden Monats feiern wir Gottesdienst mit anschließendem „Kaffeeklatsch“. In der Regel aber beginnen wir mit Kaffee, Gebäck und Unterhaltung. Danach schließt sich ein etwa halbstündiges Programm mit unterschiedlichen Themen an (Vorträge, Filme, Bilder, thematischer Austausch, etc.).

Einmal jährlich veranstalten wir einen gut besuchten Ausflug mit dem Bus zu besonderen Sehenswürdigkeiten in Bayern. Zweimal im Jahr organisieren wir eine Geburtstagsfeier für alle Menschen im Seniorenalter, die im vergangenen halben Jahr einen runden Geburtstag hatten (Gottesdienst in der Kirche und Feier im Pfarrheim).

Unsere Arbeit wird finanziert durch Spenden sowie durch einen Etat des Pfarrverbands. Außerdem erhalten wir einen Zuschuss von der Caritas.

In erster Linie sind wir motiviert durch unseren gemeinsamen, spürbaren Glauben.

Dass sich in unserer Gruppe feste Freund- und Bekanntschaften entwickelt haben und entwickeln bereitet große Freude. Auch das Gefühl, nach dem Berufsleben noch gebraucht zu werden, ist uns sehr wichtig – genauso der Halt, den die Gruppierung gibt (Trauerfälle).

Gremien und Gruppierungen in der Pfarrei St. Hildegard

Begleitdienst des Monsignore-Bleyer-Hauses | St. Hildegard

Unsere kleine Gruppe besteht aus fünf Personen. Wir organisieren jeden Sonntag (die Schulferien sind ausgenommen) einen Bring- und Holdienst für interessierte Bewohner*innen des Monsignore-Bleyer-Hauses (MBH). Die Menschen mit geistiger und meist auch körperlicher Behinderung werden abgeholt, zum Gottesdienst begleitet, während der Messe betreut und anschließend wieder ins MBH zurückgebracht.

So ermöglichen wir Mitgliedern unserer Gemeinde die Teilnahme am Gottesdienst, was aufgrund der angespannten personellen Situation im Wohnheim sonst nicht möglich wäre.

Motiviert sind wir durch das Wort Jesu: „Was ihr dem Geringsten unter euch getan habt, das habt ihr mir getan“ – so wollen wir Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zur Teilhabe am christlichen Leben vor Ort ermöglichen.

Bücherei | St. Hildegard

Das Team der Pfarrbücherei St. Hildegard besteht aus 16 ehrenamtlichen Personen.

Durch unser Wirken stellen wir einen sehr niederschweligen Zugang zu einem breit gefächerten Medienangebot für alle. In unserer Bücherei achten wir auf die Aktualität der Medien und kümmern uns um deren Auswahl, Bearbeitung und den Verleih.

Die Bücherei ist an drei Tagen der Woche geöffnet. Menschen jeden Alters und jeder Herkunft sind bei uns willkommen.

Getragen wird die Bücherei durch einen Zuschuss des Pfarrverbands und einen Zuschuss der Erzdiözese München und Freising. Darüber hinaus werden Spenden und Einnahmen durch zwei Veranstaltungen im Jahr erwirtschaftet.

Alle in unserem Team engagierten Menschen arbeiten gern mit Printmedien, vor allem aber gern mit anderen Menschen.

Coro Primavera | St. Hildegard

Als Coro Primavera sind wir ein reiner Frauenchor. Unsere Mitglieder stammen aus den Pasinger Pfarreien St. Hildegard, Maria Schutz sowie der aus der evangelischen Himmelfahrtskirche, aber auch aus Obermenzing, Gauting, Gilching und Karlsfeld.

Unter Leitung des Kirchenmusikers von St. Hildegard erarbeiten wir anspruchsvolle Literatur für Frauenchor und gestalten damit Gottesdienste im Pfarrverband Pasing.

In Zusammenarbeit mit dem Männerchor Gilching bringen wir auch weltliche Musik zur Aufführung. Unsere Proben finden wöchentlich im Pfarrsaal St. Hildegard statt – die Noten werden durch den Pfarrverband zur Verfügung gestellt.

Angetrieben werden wir Sängerinnen von der Freude am Singen im Ensemble.

Ebenso wollen wir mit unserem Gesang einen Beitrag zur Verschönerung und Bereicherung der Gottesdienste leisten.

Eltern-Kind-Gruppe | St. Hildegard

Bis zu neun Elternteile und Kinder im Alter von einem bis drei Jahren können an unseren wöchentlichen Treffen von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim St. Hildegard („Säulenzimmer“) teilnehmen. Unter Anleitung der Gruppenleiterin basteln die Kinder mit verschiedenen Materialien, lernen Bewegungsspiele mit Musik und schulen ihre Sinne. Im freien Spiel und beim gemeinsamen Essen üben sie das soziale Miteinander. Für die Erwachsenen bietet sich die Gelegenheit zum Austausch.

Spielzeug und Spielgeräte sind vorhanden (aus Spenden finanziert). Die Teilnehmenden bezahlen Bastelgeld und die Kursgebühr für jedes Treffen beträgt 9,00 – dieser Betrag geht an das Münchner Bildungswerk.

Die Räumlichkeiten werden durch die Kirchenstiftung St. Hildegard zur Verfügung gestellt.

Fair Ladies | St. Hildegard

Wir – die Fair Ladies – sind eine Gruppe von acht Frauen, die durch den Verkauf von fair gehandelten Waren Solidarität mit den Bedürftigen dieser Welt leben wollen.

Als Gruppe treffen wir uns monatlich und verkaufen an vorher festgelegten Sonntagen nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal St. Hildegard die Waren an die Gottesdienstgemeinde. Der Erlös des Verkaufs kommt Hilfsprojekten zugute.

Mit diesem Angebot möchten wir das Gemeindeleben bunter gestalten und bereichern. Gleichzeitig ist es uns wichtig, mit unserer Arbeit die Verbundenheit mit den Menschen in ärmeren Regionen der Welt einen Ausdruck zu verleihen.

Kindergarten | St. Hildegard

Als Kindergarten von St. Hildegard bieten wir die Betreuung von Kindern aus der Pfarrei und der Umgebung im Alter von drei bis sechs Jahren an. Mit 14 pädagogischen Fachkräften und einer Küchenhilfe betreuen wir etwa 100 Kinder.

Wir haben an allen Werktagen geöffnet (freitags bis 15.00 Uhr). Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen auf der Schul- und Lebensvorbereitung, der Förderung von Sprache und Motorik sowie auf der sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung der uns anvertrauten Kinder.

Im Kindergarten von St. Hildegard sind Kinder aller Religionen, verschiedener sozialer Schichten und unterschiedlicher Nationen vertreten. Es ist uns ein Anliegen, für alle da zu sein. Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung.

Als Räumlichkeiten steht uns ein großer Teil des Pfarrzentrums St. Hildegard inklusive Außenbereich/Garten zur Verfügung.

Wir sind ein katholischer Kindergarten und wollen den Kindern auf altersgerechte Weise den christlichen Glauben und die dazugehörigen Werte vermitteln. Gleichzeitig ist es uns – wie beschrieben – sehr wichtig, für *alle* Kinder da zu sein.

Kirchenchor | St. Hildegard

Unsere Chorgemeinschaft nennt sich Kirchenchor von St. Hildegard. Einmal pro Woche treffen wir Sänger*innen uns im dortigen Pfarrsaal. Unter professioneller Anleitung des Kirchenmusikers studieren wir Werke für die Gestaltung von Gottesdiensten ein. Überwiegend gestalten wir die kirchlichen Hochfeste in St. Hildegard mit Orchestermessen, wirken aber auch bei anderen Gottesdiensten des Pfarrverbands mit.

Neben der musikalischen Arbeit mit Stimmbildung und Schulung des Chorklangles geht es uns auch um das Erleben des Gemeinschaftsgefühls beim gemeinsamen Singen. Bei dem jährlich stattfindenden Chorausflug wird diese, unsere Gemeinschaft zusätzlich gestärkt. Bei uns sind alle Menschen, die Freude am gemeinschaftlichen Singen haben, herzlich willkommen.

Die professionelle Stimmbildung, das Gemeinschaftsgefühl und das gemeinsame Gestalten von Gottesdiensten motivieren uns für unser Wirken.

Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen | St. Hildegard

Als Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen wirken wir maßgeblich in den Gottesdiensten unserer Pfarrei und des Pfarrverbands Pasing mit: Durch Verkündigung der Lesungen, Vortragen der Fürbitten sowie durch das Austeilen der Kommunion.

Auch nehmen wir an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil und haben Freude an der Auseinandersetzung mit biblischen Texten.

Die Einteilung unserer Dienste nehmen wir anhand von durch das Seelsorgeteam bereitgestellten Plänen vor. Mit dem Seelsorgeteam stehen wir zudem in engem Austausch.

Mit unserem Tun möchten wir einen wesentlichen Teil zur Feier der Liturgie beitragen und die Gottesdienste aktiv mitgestalten. Einerseits dienen wir damit der Gemeinde und allen am Gottesdienst teilnehmenden Menschen. Andererseits verstehen wir unseren Dienst auch als Ausdruck des eigenen Glaubens.

Wir verstehen uns im Rahmen der gottesdienstlichen Feiern bewusst als Akteur*innen, die eine wichtige Aufgabe übernehmen, jedoch nicht zum Team der hauptamtlichen Seelsorger*innen gehören.

Mütterkreis | St. Hildegard

Wir sind der Mütterkreis in der Pfarrei St. Hildegard im Pfarrverband Pasing. Unsere Gruppe entstand vor über 40 Jahren aufgrund einer Initiative der Pfarrei (Treffen nach der Taufe). Zu Beginn stand im Vordergrund, sich an neutralem Ort in einer Gruppe auszutauschen über die vielfältigen Belange des Mutter- und Elternseins.

Unsere Kinder sind längst erwachsen – andere Probleme stehen nun im Vordergrund (Wechsel vom Berufsleben in den Ruhestand, Betreuung der Enkelkinder, Pflege der alten Eltern, Krankheiten und Todesfälle). Es tut gut, sich nicht allein zu fühlen und Unterstützung in einer vertrauten Gruppe zu finden. Wir teilen auch gern die Freuden, die uns das Leben beschert und die unser Dasein bereichern.

Wir treffen uns nach wie vor einmal im Monat in einem Gruppenraum in St. Hildegard und betrachten unsere Gruppe als eine Möglichkeit, Christsein zu praktizieren und hautnah zu leben.

Pax-Christi-Gruppe Pasing | St. Hildegard

Unsere aus etwa 20 Mitgliedern bestehende Gruppe trifft sich einmal monatlich im Musikzimmer von St. Hildegard. In unseren Gesprächen setzen wir uns mit Fragen des Friedens, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung auseinander.

Unsere Treffen finden im Geiste der Pax-Christi-Bewegung für Frieden statt, insbesondere für gewaltfreies Handeln nach der Botschaft Jesu. Zweimal pro Jahr gestalten wir einen Friedensgottesdienst in St. Hildegard. Unser Angebot richtet sich nicht nur an die Pax-Christi-Mitglieder, sondern an alle friedensbewegte Interessierte im Pfarrverband Pasing. Ziel und Motivation unseres Wirkens ist ein Beitrag zur politischen wie biblisch-religiösen Friedensbildung im Pfarrverband und Stadtteil Pasing.

Pfarrgemeinderat | St. Hildegard

Wir sind der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Hildegard im Pfarrverband Pasing, bestehend aus acht von der Gemeinde gewählten Mitgliedern und der für St. Hildegard zuständigen Seelsorgerin vor Ort.

Wir verstehen uns als Vertretung und Sprachrohr der Pfarrgemeinde, als Ansprechpersonen für alle Belange und als Bindeglied zwischen Gemeinde und Seelsorgeteam. Zu unseren Hauptaufgaben zählen wir des Weiteren die Unterstützung des Seelsorgeteams bei Aktionen sowie die Organisation von Festen und anderen Gelegenheiten des geselligen Beisammenseins.

Auf diese Weise möchten wir für alle Gemeindemitglieder da sein.

Um die Aktionen, Planungen und Diskussionen durchführen zu können, treffen wir uns regelmäßig – in der Regel einmal im Quartal – im Pfarrsaal oder im Musikzimmer von St. Hildegard. Unsere finanziellen Mittel erhalten wir aus dem Haushalt des Verwaltungs- und Haushaltsverbunds.

Als Mitglieder des Pfarrgemeinderats von St. Hildegard möchten wir die kirchliche Gemeinschaft für alle Menschen erlebbar machen und ihr gleichzeitig durch unser Engagement etwas zurückgeben. Unser Motto lautet: „Aus dem Glauben gemeinsam mit Weitblick voran“. So wollen wir einen gelebten Glauben aktiv mitgestalten und sichtbar machen.

Schola | St. Hildegard

Unserer Schola von St. Hildegard pflegt mit dem gregorianischen Choral eine musikalisch-kirchliche Tradition. Dadurch erweitern wir die Vielfalt der musikalischen Gottesdienstgestaltung in St. Hildegard. Unsere Gesänge unterstützen die Liturgie. Auch bei Hochfesten wirken wir regelmäßig mit.

Wir Sänger*innen proben unter Leitung des Kirchenmusikers anlassbezogen im Pfarrsaal von St. Hildegard.

Unsere Motivation sind Freude an der aktiven Mitwirkung im Gottesdienst, am gemeinsamen Singen, an kirchlicher Musiktradition und an der Vielfalt von Möglichkeiten, dem Glauben Ausdruck zu verleihen.

Senioren-Wandergruppe | St. Hildegard

Einmal im Monat treffen wir – rüstige Senior*innen aus der Pfarrei St. Hildegard – uns zu einem Tagesausflug. Wir organisieren uns selbst und sind bayernweit unterwegs, wobei für unsere Touren immer der ÖPNV genutzt wird. Nach dem Besuch einer Sehenswürdigkeit oder der Bewegung in der Natur ist das Essen in Gemeinschaft ein sehr wichtiger Programmpunkt unseres Tages. Wir finanzieren den Tag selbst und nehmen auf eigene Verantwortung daran teil.

Es geht uns darum, in Gemeinschaft unterwegs zu sein und unsere durch langjährige Zugehörigkeit zur Pfarrei entstandenen Kontakte zu pflegen. Gleichzeitig sind wir offen für alle Interessierten, die teilnehmen möchten.

Erstellt von der **Projektgruppe Pastoralkonzept**
Anne Hartmann für den Pfarrgemeinderat St. Hildegard,
Gabi Inzenhofer für den Pfarrgemeinderat Maria Schutz und
Christian Greil, Pastoralreferent, für das Seelsorgeteam
auf Basis von durch die Gremien und Gruppierungen ausgefüllten Fragebögen.

